

PRESSEMITTEILUNG

Lottostaatsvertrag

23. August 2012

Hans-Jörn Arp und Wolfgang Kubicki: Glückwunsch an den ausgezeichneten Leiter der Kieler Glücksspielaufsicht!

Der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, und FDP-Fraktionschef Wolfgang Kubicki haben die Entscheidung der „International Masters of Gaming Law“, (IMGL, eine weltweit in 38 Ländern sowie 32 Staaten der USA vertretene Vereinigung von Glücksspielrechtsexperten, insbesondere der staatlichen Aufsichtsbehörden) begrüßt, den Leiter der Glücksspielaufsicht im Kieler Innenministerium, Guido Schlütz, zum europäischen „Gaming Regulator of the Year“ zu ernennen. Die Auszeichnung wird ihm offiziell auf der diesjährigen IMGL-Herbstkonferenz in London verliehen. Vorjahrespreisträger war der Leiter der spanischen Glücksspielaufsicht, Juan Carlos Alfonso:

„Wir gratulieren Guido Schlütz. Er hat erstmals in Deutschland einen einheitlichen Regelungsrahmen sowohl für privates als auch öffentliches Glücksspiel geschaffen“, erklärten Arp und Kubicki in Kiel.

Besonders erwähnenswert sei die Feststellung aus der Begründung des Expertenverbandes, dass Schlütz völlig neue Regelungen für

Pressesprecher
Dirk Hundertmark
Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1443
E-mail: info@cdu.ltsh.de
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Pressesprecherin
Susann Wilke
Postfach 7121, 24171 Kiel
Telefon 0431-988-1488
Telefax 0431-988-1497
E-mail: presse@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

grenzüberschreitende Sachverhalte und technische Strukturen, praktizierten Spielerschutz und maximale Vorsorge gegen Geldwäschegefahren sowie Betrug auf internationalem Referenzniveau geschaffen habe. Weiter habe er mit der Entwicklung von Normen und Anforderungen für die Erlaubnis und Überwachung eines legalisierten Marktes im Internet federführend erstklassige Pionierarbeit geleistet.

„Diese Begründung ist nicht nur ein wirklich gerechtfertigtes Lob für die Arbeit von Guido Schlütz. Sie zeigt gleichzeitig deutlich, dass die insbesondere durch den SPD-Landesvorsitzenden Stegner gebetsmühlenartig ohne jede Begründung vorgebrachte Kritik am schleswig-holsteinischen Glücksspielgesetz durch nichts gerechtfertigt ist“, so Arp und Kubicki.

An der Verleihung in London werden auf Glücksspielrecht spezialisierte Anwälte aus der ganzen Welt, Regulierungsbeamte aus den Glücksspielaufsichtsbehörden verschiedener Länder sowie Inhouse-Juristen von Glücksspielanbietern und im Glücksspielrecht ausgewiesene Hochschulprofessoren teilnehmen. Die Laudatio wird IMGL-Präsident Kelly Duncan persönlich halten.